

schwarz, nur im Wurzelfeld etwas aufgehellt. Unterseite aller Flügel im Saumfeld schwärzlich, Wurzel- und Mittelfeld etwas heller, im Mittelfeld eine dunklere Linie. (Siehe Abb. 1).

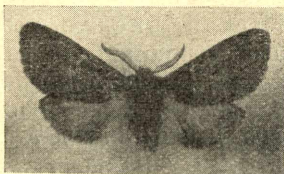
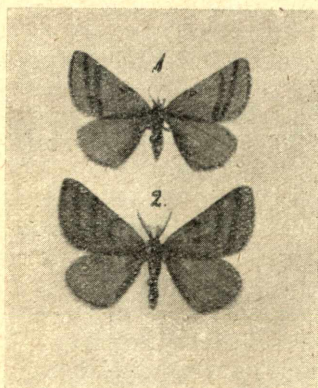


Abb. 1: *Gluphisia crenata* Esp. ♂ mel.

Das Exemplar dürfte mit ab. *tartarus* Schaw. (Zeitschr. Oest. Ent. Ver. Jhrg. 4, pag. 31, 1919) identisch sein.

Nachtrag zu *Lythria purpuraria-purpurata* L.

Auf Grund der in dieser Zeitschrift Nr. 28 und 29 veröffentlichten *Lythria*-Arbeit wurde mir kürzlich von Herrn Rektor i. R. Engler, Finkenwalde bei Stettin, eine Anzahl Falter zur Bestimmung vorgelegt. Unter diesen befanden sich die beiden hier abgebildeten Tiere, die ganz besonders deutlich den kennzeichnenden Unterschied in der Lage der Vfl.-Binden von *purpurata* und *purpuraria* zeigen.



1. *Lythria purpurata* L. f. *trilineata* Hann. ♀.
2. *Lythria purpuraria* L. ab. *trilineata* ♂ Urbahn.

Nr. 1 ist ein ♀ von *L. purpurata* L., in der nicht seltenen Form *trilineata* Hann. Die mittlere Binde ist völlig ausgebildet und verläuft getrennt von der äußeren, ist dieser aber deutlich genähert. Der zweite Falter ist mir in so ausgeprägter Form

bisher niemals vor Augen gekommen und scheint auch nirgends beschrieben zu sein. Es ist ein *L. purpuraria*-♂, bei dem ausnahmsweise einmal die mittlere Binde fast genau so vollständig und durchgehend ausgebildet ist, wie die äußere. Sie ist aber nicht der äußeren genähert, sondern liegt hier wirklich genau in der Mitte zwischen innerem und äußerem Streifen. Diese Form ist zweckmäßig und entsprechend der gleichen Form bei *purpurata* als *L. purpuraria* **ab. trilineata** zu bezeichnen.

Type: 1 ♂ in der Sammlung Engler-Finkenwalde.

Fundort: Finkenwalde bei Stettin 25. 7. 1934.

Dr. E. Urbahn, Stettin, Arndtstr. 33.

Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Gross-Schmetterlingsarten.

Im Auftrage und unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft
rheinisch-westfälischer Lepidopterologen aufgestellt
von Albert Grabe, Dortmund.

(Fortsetzung.)

- * *Anaitis praeformata* Hb. Heddergott fand im Juni 26 bei Schwerte 2 Fltr. Auch Wgn. hat die Art bei Bochum gefd. Möglicherweise handelt es sich um zugeflogene Tiere, da die Art im allgemeinen Gebirgs- bzw. bergige Gegenden bevorzugt.
- * *Lobophora polycommata* Hb. Einmal im April bei Hagen als Fltr. gefd. (Uff.).
Lob. carpinata Bkh. Bisher wurden nur Hagen, Düsseldorf, Dortmund und Kirchhellen als Fundplätze gemeldet (Uff., Lehnard, Müller, Brkm., Meise, Neum., Kn.). Flugzeit vom 31. 3. bis 1. 5. Die Puppe überwintert.
- * *Lob. sexalata* Retz. (= *sexalisata* Hb.). Am 16. 6. 09 bei Hamm als Fltr. angetroffen (Uff.).
- * *Scotosia vetulata* Schiff. Die Raupe fand Uff. am 2. 6. 10 hfg. bei Hamm. Oe. fing am 10. u. 16. 6. 18 bei Düsseldorf-Eller und am 25. 6. 19 bei Kalkum je 1 Fltr. Riechmann fing den Fltr. im Juli 33 hfg. bei Wanne-Eickel.
- * *Scot. rhamnata* Schiff. Nach Mühlenfeld um 1879 slt. bei Bochum. Bei Hagen slt. im Juli (Uff.). Hedd. fing 1 ♂ bei Ondrup am 6. 7. 30 am Licht. Bei Wanne-Eickel fing Riechmann 1 ♀ im Juli 33 und Oe. bei Unterbach 1 Stück am 8. 7. 33.
- * *Lygris associata* Bkh. Am 16. 6. und 1. 7. 31 je 1 Fltr. und am 25. 6. 32 2 Fltr. bei Unterbach von Oe. u. a. erbeutet.
- * *Larentia siterata* Hufn. Im Herbst spärlich bei Hagen von Uff. erbeutet. Der Fltr. überwintert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Urbahn Ernst

Artikel/Article: [Nachtrag zu *Lythria purpuraria-purpurata* L.
381-382](#)